

Lire cet email dans mon navigateur



April - 2/2024

Aus der Sicht von ...



© Pierre Daendliker

Marie Rochel

Direktorin der Kantonsmuseen

Die Museen sind oft bekannt für ihre Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen. Auch die Kantonsmuseen weichen nicht von dieser Tradition ab, denn zum Beginn der warmen Jahreszeit organisieren sie am **19. Mai 2024** auf den sonnigen Hügeln von Sitten "Schlösser und Museen in Festlaune". Doch neben den Kulturveranstaltungen und Ausstellungen erfüllen die Teams im Alltag noch andere Aufgaben: die Bewahrung eines aussergewöhnlichen Kulturerbes. Die Arbeiten an den Sammlungen, die fernab des Rampenlichts konserviert werden, stellen einen bedeutenden Anteil ihrer Arbeit dar. Was sich hinter den Museumskulissen abspielt, kann auch überraschen!



Dienststelle für Kultur

SALTO! 2. Ausgabe – Anmeldefrist eröffnet

Die Dienststelle für Kultur führt das Projekt *SALTO!* in Zusammenarbeit mit der Schule für Jazz und aktuelle Musik (EJMA-VALAIS) fort. Dieses ist aus einem Transformationsprojekt der Walliser Bühnen hervorgegangen. Diese Initiative soll eine bedeutende Unterstützung für den Walliser Nachwuchs im Bereich aktuelle Musik und Chanson bringen und bietet ausgewählten Künstlern einmalige Entwicklungsgelegenheiten sowie die Möglichkeit, Beziehungen zu Clubs im Ober- und im Unterwallis zu knüpfen. Die interessierten Künstlerinnen und Künstler oder Bands können sich **bis 31. Mai 2024** anhand des auf der Internetseite verfügbaren Formulars bewerben. Die Begünstigten der Saison 2024–2025 werden Ende Juni 2024 bekanntgegeben.

Mehr erfahren

Junge Talente Musik Wallis – Projekt lancierung

Der Kanton Wallis hat kürzlich durch die Dienststelle für Kultur die erste Ausgabe des Programms «Junge Talente Musik Wallis» (JTM-VS) lanciert, in Zusammenarbeit mit dem Verband Musikschulen Wallis (VMS-VS). Das vom Bund initiierte Programm möchte Kinder und Jugendliche mit einem hohen musikalischen Potenzial erkennen, ihre Ausbildung fördern und sie gezielt unterstützen.

Mehr erfahren

KulturLegi Wallis

Das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur hat gemeinsam mit Caritas Wallis die KulturLegi Wallis lanciert. Die Legi ist persönlich und richtet sich an alle im Wallis wohnhaften Personen, die eine individuelle Verbilligung der Krankenkassenprämien erhalten. Sie ermöglicht den Begünstigten Preisermässigungen bei 114 Partnern in Kultur, Sport und Bildung.

Mehr erfahren

Preis Kultur und Wirtschaft Wallis

Der Preis Kultur und Wirtschaft Wallis ehrt eine Veranstaltung, welche gleichsam zur Entwicklung von Kultur und Wirtschaft beiträgt. Mit der fünften Vergabe des Preises ehrt der Staatsrat das Verbier Festival. Das 1994 ins Leben gerufene Klassikfestival ist zu einer international anerkannten Begegnung für die talentiertesten Musikerinnen und Musik weltweit geworden. Jeden Sommer bringt das Festival mit rund 300 Veranstaltungen und Konzerten Publikum aus dem In- und Ausland ins Bagnertal



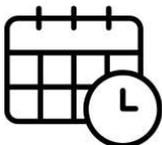
Kulturförderung

FCMA Musik+

Die Stiftung für Chanson und aktuelle Musik (FCMA) und die Westschweizer Kantone haben einen Unterstützungsfonds zur Strukturierung und Förderung vielversprechender Künstler geschaffen. Dieses Jahr wird der Fonds Musik+ erneut ausgeschrieben. Bewerbungen können ausschliesslich online **bis 5. Mai 2024** eingereicht werden.

Zur Beantwortung allfälliger Fragen organisiert die FCMA am Dienstag, **23. April 2024, 11–14 Uhr**, im Arsenal, Sitten eine Informationsveranstaltung zum Fonds sowie auf Anmeldung Online-Chat-Termine, am **29. April 2024**.

Mehr erfahren



Sämtliche Eingabefristen für alle Einrichtungen zur Kulturförderung können auf unserer Internetseite abgerufen werden.

BEGÜNSTIGTE 2024



Konsolidierender Eingriff, Esszimmer, Château Mercier © Kantonsmuseen

Kantonsmuseen

Château Mercier – Ruhe bitte! Dreharbeiten!

Nach den historischen Hotels oberhalb von Montreux und den verschneiten Weilern im Binntal dient nun Schloss Mercier in Siders als Drehort für die Fernsehserie "Winter Palace".

Das Anfang des 20. Jahrhunderts von Jean-Jacques und Marie Mercier erbaute Schloss wurde 1991 dem Kanton Wallis anvertraut, samt Nebengebäuden und Park mit Baumbestand. Das Schloss ist aufgrund des Gebäudes und der darin enthaltenen Kunstwerke von anerkanntem kantonalem Interesse. Daher sind die wichtigsten Kunstwerke in die Sammlungen der Kantonsmuseen eingegangen, werden aber vor Ort konserviert.

Um dem Filmteam und den Schauspieler/-innen optimale Drehbedingungen zu ermöglichen, hat die Sektion "Sammlungen" die Kunstwerke in Sicherheit gebracht. Die meisten wurden angemessen verpackt an einem sicheren Ort im Hauptgebäude untergebracht. Ausserdem wird diese Gelegenheit für Restaurationseingriffe an gewissen Werken genutzt.

Da das Schloss aufgrund der Dreharbeiten vorübergehend geschlossen ist, wurde im Esszimmer eine Restaurierungswerkstatt eingerichtet, um die 9 Temperagemälde zu behandeln, die zwischen 1907 und 1910 von Maler Louis Rivier geschaffen wurden. Die damals ausgewählten Motive stellen die Musik, die Kindheit und die Natur in perfekter Harmonie dar. Um den Fehler Riviers zu vermeiden, der die Gemäldedekoration im Atelier gemalt und fertig ins Schloss gebracht hatte, wo er feststellen musste, dass die gewünschte Wirkung in den dortigen Lichtverhältnissen nicht erzielt wurde, arbeitet unser Team direkt vor Ort.



Mediathek Wallis

E... was? Die Online-Ressourcen der Mediathek Wallis

Die e-Mediathek ist der fünfte Standort der Mediathek Wallis. Sie bietet allen Walliserinnen und Wallisern einen direkten, ständigen Zugang zu Online-Ressourcen, die mit professioneller Sorgfalt von Informations- und Dokumentationsspezialisten, die sich in den entsprechenden Bereichen auskennen, ausgewählt wurden: e-Filme, e-Bücher, e-Zeitungen, e-Musik, e-Lernen. Hier können Sie alles lesen und lernen ... naja, fast alles, aber Sie haben die Garantie, dass nichts fake ist. Ausserdem ist das Angebot gratis!

Im Bereich Kulturvermittlung ermöglichen es die gefilmten Inhalte, auf Veranstaltungen zurückzugreifen, an denen man teilgenommen oder die man verpasst hat. Die Podcasts befassen sich mit literarischen und anderen Fragen. Architektur, Geschichte, Musik und Gesellschaft sind Themen, die mit den Gästen besprochen werden.

Ausserdem möchten wir auf eine der jüngsten Aufzeichnungen hinweisen: In der Mediathek Wallis-Saint-Maurice fand anlässlich der offiziellen Eröffnung der Feierlichkeiten zum 50-Jahr-Jubiläum ein Abend zum Thema künstliche Intelligenz statt, an dem unter den zahlreichen Anwesenden angeregter Austausch stattfand.

Damit auch das junge Publikum zu kurz kommt, steht eine Plattform zum Zuhören für Kinder bis 8 Jahre zur Verfügung. «Munki» umfasst Musik, Lieder, Verse und Geschichten, Klassiker der besten Labels und Verleger des Markts. Ist das nicht genial?

Online oder vor Ort, die Mediathek Wallis möchte den Bedürfnissen der Bevölkerung unseres Kantons nachkommen, unabhängig davon, wo jemand wohnt.

[ONLINE-RESSOURCEN](#)

[YOUTUBE-CHANNEL](#)

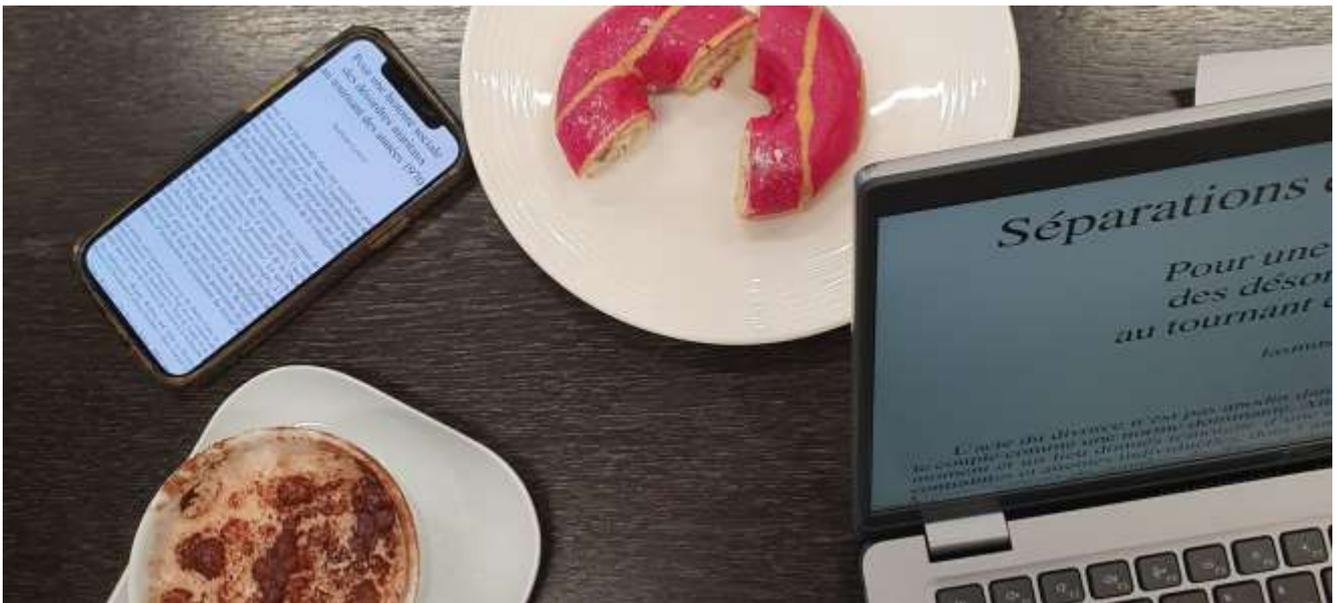
Projekt Amemoria

Beim Projekt Amemoria der Künstlerin Murzo geht es um das erforschen des immateriellen und kulturellen Erbes der Walliser Italianità. Die Künstlerin hat ein Stipendium der Fondazione Margherita per la cultura italiana und der Mediathek Wallis – Martigny gewonnen.

Die Künstlerin appelliert an die im Wallis lebenden italienischen und/oder italienisch-schweizerischen Gemeinschaften, zu diesem Werk Objekte beizutragen. Wie soll das geschehen? Durch die Ausleihe von Objekten* die im privaten Besitz sind, soll die Verbindungen der italienischen und/oder italienisch-schweizerischen Staatsangehörigen zu Italien hergestellt werden. Die dem Künstler geliehenen Objekte werden ihr künstlerisches Projekt unterstützen. Sie werden in der Fondazione Margherita gelagert und zwei Monate lang in der Mediathek Wallis - Martigny ausgestellt, bevor sie an ihre Besitzerinnen und Besitzer zurückgegeben werden.

Wenn Sie an diesem Projekt interessiert sind, laden wir Sie herzlich ein, Ihre Objekte am Samstag, **22. Juni 2024, zwischen 9.30 und 12.00 Uhr** in der Fondazione Margherita, Rue de Pré-Fleuri 15, 1950 Sitten, abzugeben. Dort wird ein Aperitif offeriert, um den Leihgeberinnen und Leihgebern zu danken.

**Bücher, Zeitschriften, Bilder, Rahmen, Fotografien, Utensilien, Werkzeuge, Kleidung, Kleinmöbel, Souvenirs, Lampen, Stoffe, Tischdecken, Dekorationen, Schreibwaren, Lebensmittel etc.*



Staatsarchiv Wallis

Digitale Publikation von Band 76-77 des Jahrbuchs Vallesia (2021–2022)

In diesem Band finden sich wie gewohnt die Jahresberichte der Kulturinstitutionen des Kantons Wallis (2020-2021), das heisst des Staatsarchivs, der Mediathek, der Kantonsmuseen, der Denkmalpflege, des Kulturgüterschutzes und des Amts für Archäologie (2021-2022). Der zweite Teil der Publikation umfasst mehrere Artikel aus der Forschung im Zusammenhang mit dem Wallis:

- Eine kommentierte Ausgabe einer Übersetzung aus dem 18. Jahrhundert der *Statuts du Valais* oder *Landrecht* vom 23. Mai 1571, von Stéphane Abbet
- Einen Artikel über die Graffiti von Longeborgne, von Cyrille Fauchère
- Einen Artikel über "den schrecklichen Winter" und die Auswirkungen des lawinenartigen Hochwassers von 1720 in der Schweiz, von Sébastien Guillet
- Einen Artikel über das eidgenössische Waldgesetz von 1876 und seine Auswirkungen auf die Wiederaufforstung der Walliser Schutzwälder, von Gilles Luisier
- Eine Erläuterung über Denis Fournier (1892–1946), SBB-Angestellter, Geologe und Amateur-Archäologe, von Léonard Barman
- Einen Artikel über die Reaktion der politischen Elite des Wallis angesichts des Aufkommens der Schwerindustrie im Wallis Anfang des 20. Jahrhunderts, ein Projekt zwischen "innerer Kolonisierung" und Interessen der "fremden" Industrien, von Samuel Beroud
- Einen Artikel über Trennungen und Scheidungen im Wallis, eine Sozialgeschichte der "ehelichen Störungen" Anfang der 1970er-Jahre, von Jasmine Lovey

Wir wünschen interessantes Lesevergnügen!

DIE PUBLIKATION LESEN



Kantonales Amt für Archäologie

Ein reiches Jahr 2023 für die IceWatcher-App

Die App zur Meldung archäologischer Funde in den Bergen, die vom Kantonalen Amt für Archäologie in Zusammenarbeit mit der Biolevision Sàrl entwickelt wurde, hat eine bedeutende Aktualisierung hinter sich.

Im Wallis wurden über die App sechs Funde im Gebirge gemeldet, und die eingesammelten Objekte von archäologischem Interesse werden derzeit analysiert.

Das von der App abgedeckte Gebiet umfasst fortan einen Grossteil des Alpenbogens. Dank einer Zusammenarbeit bei der Entwicklung der App sind fortan die folgenden Organe Partner des Projekts:

- Schweiz
 - Division Archéologie, Canton de Vaud
 - Archäologischer Dienst, Kanton Bern
 - Abteilung Denkmalpflege und Archäologie, Kanton Uri
 - Archäologischer Dienst, Kanton Graubünden
- Italien
 - Dipartimento Soprintendenza per i beni e le attività culturali, Région autonome Vallée d'Aoste
- Österreich
 - Bundesdenkmalamt
- Frankreich
 - Unité départementale de l'architecture et du Patrimoine, Département de Haute-Savoie
 - Conservation département du patrimoine, Département de Savoie
 - Service régional de l'archéologie, Département des Hautes-Alpes

Funde auf dem Gebiet der oben genannten Institutionen können nun über die App gemeldet werden.

Agenda und News

ARCHÄOLOGIE

ARCHIVS

MEDIATHEK

MUSEEN

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur

Dienststelle für Kultur

Rue de Lausanne 45

1950 Sitten

Tel. +41 (0) 27 606 45 60

service-culture@admin.vs.ch

www.vs.ch/kultur



Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich beim Newsletter der Internetseite sc-newsletter-vs.ch mit der Adresse sc-communication@admin.vs.ch.

Falls Sie keine weiteren Mails wünschen, bitte um [Abmeldung](#).

